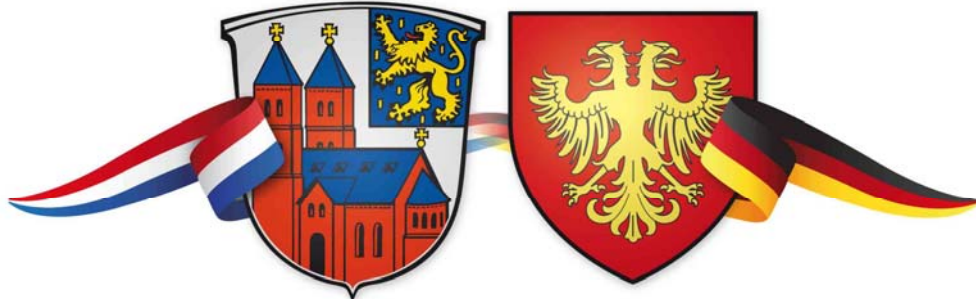


Partnerschaft Weilmünster – Le Cheylard

50 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT
50 ANS JUMELAGE



WEILMÜNSTER & LE CHEYLARD

Treffen vom 29. Mai bis 01. Juni 2014 in Le Cheylard

- 3. (letzte) Folge –

Nach der langen Nacht der großen Geburtstagsfete begann das für Samstagvormittag angesetzte Treffen auf dem Marktplatz (Place Saléon Terras) auch nicht allzu pünktlich. Die französischen Freunde hatten bereits ein Zelt und mehrere Tischreihen vorbereitet.



Der geschmückte Brunnen / Marktplatz
(Foto: Gottschalk)

Auf dem für das Partnerschaftstreffen geschmückten Platz fand auch gleichzeitig ein Markt mit lokalen Produkten statt, wo man bei den regionalen Händlern entsprechende Spezialitäten erwerben konnte.

Die beiden Partnerschaftsausschüssen hatten, wie bereits in den Vorjahren bestens bewährt, wieder ein Picknick organisiert. Zunächst mussten sowohl die französischen Köstlichkeiten als auch das aus Weilmünster mitgebrachte angerichtet werden. Aus Deutschland wurden hauptsächlich

Schlawiner-Bier vom Faß (Brauerei Obermühle in Braunfels), sowie div. Wurstspezialitäten, insbesondere „Hausmacher Räucherwurst“ und Bauernbrot, angeboten.



Die Vorbereitungen

An zwei langen Tischreihen nahmen die Weilmünsterer jeweils mit ihren französischen Gastgebern nach und nach Platz.



Das „Große“ Essen
(Foto: Gottschalk)

Es war - wieder einmal - ein Traum, was sich den Gästen bot. Verschiedenste Wurst- und Fleischsorten, Pasteten, Salate, Brot, Käsehäppchen in reicher Auswahl, Dessert, und natürlich französischer Rotwein und deutsches Bier neben weiteren diversen Getränken, luden zu einem Festmahl ein. Es war ein Genuss!

Nachdem fürstlich gespeist war, wurde von der einheimischen Tanzgruppe „Transe en Danse“ rund um den Marktplatz eine Straßenschau mit viel Kunst, Musik und Gesang in den unterschiedlichsten Kostümen dargeboten.



*Die „Straßenschau“ mit der Gruppe „Transe en Danse“
(Foto: Gottschalk)*

Die Aktiven der Weilmünsterer Feuerwehr nahmen nach dem Essen die Gelegenheit wahr, und absolvierten mit ihren Kameraden aus Le Cheylard eine Waldbrandübung an dem Hang hinter dem Schwimmbad in Höhe des Staausees. Unterstützt wurden sie von mehreren Spezial - Fahrzeugen und Kameraden aus den Nachbargemeinden.



Die Feuerwehrgruppe aus Weilmünster bei der Einweisung



Die Fahrzeuge in Bereitstellung am Feuerwehrhaus

Die Kameraden aus Weilmünster mussten hier Strapazen erleben, die sie so in unserem Raum nicht mehr gewohnt sind. So musste u. a. das Schlauchmaterial in dem unwegsamen Gelände auf dem Rücken transportiert werden. Bei der Ausrüstung und den Temperaturen eine wahrhaft anstrengende Übung.



Mit dem Material auf dem Rücken zur „Einsatzstelle“

Zum Abschluss in Feuerwehrhaus gab es ein gemütliches Beisammensein und es wurden Geschenke ausgeteilt. Hierbei konnte sich Bürgermeister Heep als Dolmetscher auszeichnen.



Geschenkübergabe im Feuerwehrhaus in Le Cheylard

Mittlerweile hatten sich die restlichen Teilnehmer des Picknicks vom Marktplatz nach und nach verzogen, und individuell verbrachten die Familien den Nachmittag mit ihren Gästen; die einen nutzten es zu einem Rundgang durch die romantische Altstadt von Le Cheylard, andere fuhren in die malerische Umgebung oder ruhten sich ganz einfach aus.

Um 17.00 Uhr war ein Chorkonzert in der Kapelle (la chapelle) geplant. Hier sangen die beiden französischen Chöre mehrere Lieder, zum Abschluss auch deutsche Lieder, bei denen Weilmünsterer Sängerinnen und Sänger kräftig mitgesungen haben.

Im Anschluss an die Chöre spielten die Weilmünsterer Musiker Harald Moos und Uli Reichrath stimmungsvoll zur Unterhaltung auf. So animiert ließen es sich die Zuhörer nicht nehmen und kurzerhand wurde auch noch das Tanzbein dazu geschwungen.



Das Duo Reichrath / Moos
(Foto: Gottschalk)

Der Abend wurde wieder in bzw. mit den Gastfamilien individuell verbracht.

Nach wiederum vielfach kurzer Nacht hieß es am nächsten Morgen – Abschied nehmen. Eigentlich war die Abfahrt erst für 9.00 Uhr angesetzt. Doch wohlwissend, dass das Verabschieden eine Zeremonie für sich ist, vereinbarte man das Treffen bereits für 8.30 Uhr, und das war gut so, denn bis sich die beiden Busse in Bewegung setzten, war es schließlich doch kurz nach 9 Uhr geworden. Verständlich, denn mit einem Händedruck und Dankeschön war es natürlich nicht getan. Vielmehr wurden noch diverse Gruppenfotos gemacht und sich auch nicht nur von der jeweiligen Gastgeberfamilie verabschiedet, sondern fast jeder drückte und umarmte fast jeden, waren doch alle wieder einmal zu einer ganz großen Familie zusammengewachsen, von der es hieß Abschied zu nehmen – und wie es am ersten Tag begann, so endete es auch am letzten Tag - mit Küßchen, Küßchen, Küßchen

Bis zur Gemeindegrenze begleitet von 2 Feuerwehrfahrzeugen führte die Fahrt zunächst durch des wildromantische Eyrieuxtal bis Valance im Rhôneetal, hier dann auf die Autobahn Richtung Norden. Nach mehreren Stopps, u. a. hatten uns die Freunde aus Le Cheylard noch ein reichhaltiges Picknick mitgegeben, erreichten wir gegen Mitternacht wieder den Marktflecken Weilmünster.



Picknick auf dem Heimweg

Es waren vier herrliche und erlebnisreiche Tage voller unvergessen schöner Erlebnisse und Eindrücke, die sicherlich in wohl ausschließlich guter Erinnerung bleiben werden. Vor allem die überaus herzlichen persönlichen und menschlichen Beziehungen, die auch während dieses Treffens entstanden bzw. gefestigt wurden, gaben dem Aufenthalt in Le Cheylard das, was eine wirkliche Partnerschaft ausmacht so wie es in dem Partnerschaftsschwur heißt:

„Sich begegnen, sich kennenlernen und Freunde werden!“

Bleibt zu hoffen, dass dieses Partnerschaftstreffen, das die ausgeprägten freundschaftlichen Beziehungen zwischen Weilmünster und Le Cheylard zweifellos vertieft hat, Ansporn ist, die nun erneuerten Bande zwischen den Menschen beider Gemeinden durch spontane wie regelmäßige offizielle, aber auch besonders private bzw. persönliche Kontakte noch mehr als bisher mit Leben zu erfüllen, weiterhin zu festigen und damit letztlich auch einen wesentlichen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten.